

Zuhause Gottesdienst am 03.05.2020 um 10.30 Uhr

Psalm 139,5

Musikalische Begrüßung (5 Minuten) und Kerze anzünden

Schöne (geistliche) Musik von CD oder anderen Medien

Eröffnung & „Begrüßung“ (3 Minuten)

Herzlich willkommen zum ersten Zuhause Gottesdienst im Wonnemonat Mai! Das Virus lässt uns nicht los und wir erhoffen uns sehnsüchtigst wieder Normalität und intensive, leibhaftige Begegnungen. Aber selbst die Ausreizung aller Regeln und Lockerungen wird uns in absehbarer Zeit diesbezüglich enttäuschen.

Das Virus lässt uns nicht los – aber Gott lässt uns auch nicht los. Und das ist entscheidend – ja alles entscheidend!

Und deshalb feiern wir diesen Zuhause Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Unser Gott ist derselbe gestern, heute und auch morgen. Und er hält uns in seiner liebevollen Hand und umgibt uns von allen Seiten.

Davon wird gleich Pfarrer Horst Daniel (Lützellinden) in seiner Predigt sprechen.

Aber lasst uns vorher wieder einen Augenblick all das bei Gott ablegen, was uns beschwert, und uns ganz auf unseren Gott konzentrieren, der uns jetzt begegnen will.

1 Minute Stille

Nun wollen wir Gott loben und ihm die Ehre geben mit einem altbekannten und inhaltsreichen Lied, welches aber neuartige Elemente enthält.

Lied (5 Minuten)

„Lobe den Herren“ (Text auf Liedzettel Lied 1)

Gebet (1 Minute)

Danke, lieber Vater im Himmel, dass wir Gottesdienst vor dir und mit dir feiern dürfen.

Danke, dass du uns mit deinen Augen betrachtest, die so ganz anders sind als unsere: Ein neuer Morgen – aber unser altes Spiegelbild. Ein neuer Tag – aber die alte Mutlosigkeit.

Wie oft sind wir uneins mit uns selbst und mit dieser Welt.

Du, lieber himmlischer Vater, weißt, wonach wir uns sehnen und was uns belastet. Du siehst, was uns verunsichert und ängstigt. Aber auch, was uns atmen und leben lässt, was uns mutig und stark macht.

Bitte hilf uns, du großer Gott, dass die Verworrenheit der Dinge durch die Klarheit des Glaubens gelichtet wird.

Und was uns bedrückt, dazu wünschen wir uns, dass die Kraft des Vertrauens das Schwere und Kranke verwandelt.

Barmherziger Gott, stärke uns durch deine Gegenwart, durch dein heilendes Wort und füll uns neu mit deinem Geist.

Das bitten wir im Namen Jesu Christi, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von alters her bis in die unendliche Ewigkeit.

AMEN

Psalm 139 (2 Minuten)

Text auf Liedzettel „Lied 2“

3 Lobpreis Lieder (12 Minuten)

Hinführung

Wir sind in Gottes Hand – er ist immer bei uns und er liebt uns durch und durch. Das wollen wir jetzt besingen und wir wollen Jesus damit hereinlassen in unser Herz und heranlassen an unsere Seele.

- Meine Zeit steht in deinen Händen (Liedzettel Lied 3)

- Zünde an dein Feuer (Liedzettel Lied 4)
- Großer Gott, wir loben dich (Liedzettel Lied 5)
- Du machst alles neu
- Wunderbarer Gott
- Living Hope
- Souverän
- Way Maker

Predigt von Horst Daniel zu Psalm 139,5 (15 Minuten)

Heute wird Horst Daniel über den Psalm 139 predigen. Der Vers 5 lautet:

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Die Predigt findet Ihr auf dem gesonderten Blatt zum Lesen oder unter folgenden Link zum Hören.

Lied (4 Minuten)

„**Wo ich auch stehe**“ (Liedzettel Lied 6)

Kollekte (1 Minute)

„Zuhause-Gottesdienst-Wiederholungstäter“ wissen schon Bescheid: Auch heute dürft Ihr gerne wieder eine Kollekte für Eure Gemeinde einlegen. Gebt doch einfach den passenden Betrag hinein in Eure Spendendose.

Vielen Dank allen Gebern und vielen Dank für alle Gaben!

Abkündigungen (2 Minuten)

Gerade sind die an diesen Zuhause Gottesdienst angeschlossenen Gemeinden im Gespräch, wie es weiter gehen soll mit diesem Angebot des Zuhause Gottesdienstes. Für CVJM und EG Rechtenbach kann ich hier schon mal verlauten lassen, dass wir weiterhin mindestens noch mal den ganzen Monat Mai aber wahrscheinlich auch länger Zuhause Gottesdienste anbieten werden. Auch die Chrischona Gemeinde und die Kirchengemeinden Reiskirchen/Volpertshausen/Weidenhausen und Vollnkirchen werden weiterhin mit von der Partie sein. Von daher wird der überörtliche Charakter dieses Zuhause Gottesdienst bestehen bleiben, auch wenn sich die ein oder andere Gemeinde wahrscheinlich ausklinken wird. In der nächsten Woche am 10.5. werde ich (Simon Hoffmann) jedenfalls den neuen Turnus der Predigten des Zuhause Gottesdienste eröffnen.

Auch die Zuhause Jungschar wird weiterlaufen und sie ist weiterhin über www.eg-cvjm-rechtenbach für die ganze Hüttenberger Region abrufbar.



Auch die Seite der Coronahilfe-Huettenberg.de wird weiterhin mit neuen Podcasts gefüttert. Diese Podcasts werden sich aber in Zukunft nach der jeweiligen Losung richten bzw. an den Sonntagen den jeweiligen Wochenspruch behandeln.



Gebet (Fürbitte) (4 Minuten)

Du gnädiger Gott, „oben“ im Himmel und „unten“ auf der Erde, du naher Gott für die ganze Welt, wir kommen zu dir mit unserer Dankbarkeit, mit unserer Hoffnung, unserer Liebe, mit unserem Glauben – oder auch mit unserem Klein-Glauben - und bitten dich um dein Erbarmen.

Heiliger Gott, wir halten dir auch unsere Fragen hin. Nach den Opfern von Krieg und Hunger, Corona und Korruption. Und auch unsere Abscheu vor denen, die deinen guten Schöpfungsauftrag missachteten und deine Einladung zur Verantwortung vor dir und den Menschen immer wieder überhören.

Gnädiger Gott, wir bitten dich für die seufzende Kreatur und für alle, die sich nach Heilung und Erlösung sehnen, wir bitten um Schutz, um Bewahrung, um Frieden.

Wir bitten dich: Trockne du den Sumpf des Bösen aus. Vertreibe die Feindschaft gegen dich und deinen göttlichen „Shalom“ aus den vielen unruhigen Bereichen dieser Erde – und schenk uns Mut, uns in deinem Namen dafür einzusetzen, dass es besser wird in der von dir so sehr geliebten Welt.

Lieber himmlischer Vater, wir halten dir unsere Hoffnung hin. Wir hoffen mit unseren Kindern auf die Bewahrung deiner Schöpfung und deiner Lebewesen.

Wir bitten um Weisheit für die Verantwortlichen in Politik, im Gesundheitswesen, in Erziehung und Bildung, in Forschung und Technik, in den Betrieben und auch in den Kirchen und Gemeinden.

Lebendiger Gott, wir halten dir unsere Liebe hin. Wir möchten – wie du - mit Liebe auf alle schauen, die uns anvertraut sind: Auf unsere Trauernden, Kranken und Sterbenden. Auf unsere Nachbarn und Geschwister. Wir bitten dich um deine Liebe für alle, die übersehen werden. Für alle, die bedroht werden und in Lebensgefahr schweben. Für alle, die in Krisengebieten leben, die in Lagern ausharren müssen, die auf der Flucht sind, die sich auf dem Lebensweg verlaufen haben oder auch sonst keine Heimat finden.

Liebevoller Gott, wir halten dir unseren Glauben hin. Wir halten dir den Glauben deiner weltweiten Kirche hin, aber auch allen Kleinglauben, alle Sorgen, alle Not. Jede Zuversicht, Solidarität und Treue. Wir halten dir den Glauben hier in unserer Gemeinde, in unserem Ort, in unserer Nachbarschaft hin, unser Tun und Reden, unser Beten, unser Miteinander.

Und wir bringen dir in der Stille, was unsere Herzen und Gedanken sonst noch bewegt.

Ein Augenblick der Stille

Du gnädiger Gott, oben im Himmel und unten auf Erden, du Gott der ganzen Welt, wir bitten dich, dass du uns ganz umhüllst mit deiner Kraft aus der Höhe. Denn von dort strahlt und Vergebung, Liebe, Hoffnung und neue Kraft entgegen - die wir alle so sehr brauchen.

AMEN

Und gemeinsam beten wir mit den Worten,
die unser Herr Jesus Christus uns geschenkt hat.

Vaterunser (2 Minuten)

Der Segen soll heute gesprochen und gesungen werden. Wir beginnen mit dem wunderschönen Segenslied, welches hoffentlich schon fest in unseren Herzen verankert ist.

Lied „Der Herr segne Dich“ (Liedzettel Lied 7) (4 Minuten)

Der gesprochene Segen:

In Anlehnung an Psalm 139 und an ein irisches Segenswort möchte ich (Pfarrer Horst Daniel) nun uns allen den Segen Gottes zusprechen:

Gott der Herr ist vor dir, um dir den richtigen Weg zu zeigen.

ER ist neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr ist hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

ER ist unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst und dir Kraft zu geben, wenn du am Ende bist.

Der Herr ist in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

ER ist über dir, um dich jeden Augenblick mit seiner Nähe zu erfreuen.

So segne dich der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist

AMEN

Musikalische Verabschiedung (4 Minuten)

Schöne (geistliche) Musik von CD oder anderen Medien